

Beeindruckende Rundenzahlen

Mountainbiker nach dem Rennen bei Siegerehrung gewürdigt

Külshheim. 270 Fahrerinnen und Fahrer waren am Samstag beim „12-Stunden-Mountainbike-Rennen“ des Fördervereins des FC Külshheim unterwegs. Sie hatten dabei auf dem 13-Kilometer-Rundkurs einen Höhenunterschied von 188 Metern zu überwinden. Die Auszeichnungen überreichten bei der Siegerehrung der Fördervereinsvorsitzende Manfred Arnold und der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Goldschmidt. In den verschiedenen Klassen sicherten sich die folgenden Sportlerinnen und Sportler jeweils die ersten drei Plätze:

Herren: Einzel (14 Starter): 1. „Team Sherpa I“ Frank Neumeier (16 Runden/11.17:02 Stunden), 2. „Biervampir“ Jens-Peter Schulz (15/11.44:31), „Kleinblatthändler“ Christian Buch (14/11.20:27). – Zweiertteams (34 Mannschaften): 1. „Team Sherpa II“ mit Alexander Geelhaar und Volker Ebersbach (21/11.58:11), 2. „Team Tour Villingen“ mit Jörg Beer und Georg Kienzler (20/11.34:15), 3. „Maestro Team Wein“ mit Heiko Wein und Danny Vogel (20/11.38:34). – Dreiertteams (zehn Mannschaften): 1. „RC Schnaittach-Blackarrows“ mit Andreas Zeug, Andreas Zenger und Phillip Klement (19/11.30:58); 2. „Die Wilden Kerle“ mit Niklas Diehm, Florian Diehm und David Fertig (18/11.25:57), 3. „Die Gipfelstürmer“ mit Thorsten Zimmermann, Roman

Streng und Ralf Schuster (18/11.37:56). – Viererteams (23 Mannschaften): 1. „SRAM Factory I“ mit Frank Schmidt, Andreas Benz, Scott McLaughlin und Henrik Braedt (22/11.33:29), 2. „4 Teufel für Külshheim“ mit Achim Zeller, Alexander Lammarck, Marco Reise und Matthias Mähliß (22/11. 56:24), 3. „Max Bridge Biker I“ mit Ralf Kauppert, Harald Stein, Horst Morit und Martin Griff (21/11.31:12).

Mixed: Dreiertteams (vier Mannschaften): 1. „Excelstor Racing“ mit Peter Wietzorek, Sonja Wietzorek und Björn Budenhöfer (19/11.47:10 Stunden), 2. „Team Quätchich“ mit Steffen Schütz, Lisa Pollak und Michael König (15/22.16:59), 3. „DZM II“ mit Holger Freidrich, Kathrin Böhm und Rainer Böhn (14/11.25:50). – Viererteams (neun Mannschaften): 1. „Max Bridge Biker II“ mit Martin Keller, Steffen Schmitt, Klaus Entress und Stefanie Etzel (20/11.55:56), 2. „Bike & Sports Mixed Racing Team“ mit Lothar Platz, Tilmann Schwab, Sarah Becker und Marcel Hauck (18/11.55:15), 3. „29 & Holding“ mit Michael Cleveland, Kera McDonald, Christian Borst und Matthias Joch-Nöllke (16/11.13:29).

Damen: Viererteams (vier Teams): 1. „4 Engel für Külshheim“ mit Sieglinde Schmidt, Verena Niebling, Annett Stein und Sabine Guhr (19/11.53:01), 2. „RC Schnaittach“ mit Angelika Schmidt, Gerlinde Weber, Sonja Saft und Martina Geelhaar (18/11.45:39), 3. „DAV Aschaffenburg III“ mit Sonja Ronge, Petra Tosz, Kerstin Schlehlein und Ramona Becker (14/11.50:22). hpw



Nicht zimperlich durfte sein, wer beim Mountainbike-Rennen in Külshheim ein gutes Ergebnis erzielen wollte.

DB-Pensionäre treffen sich

Tauberbischofsheim. Die Pensionäre und Ruheständler des Bahnhofs Tauberbischofsheim mit seinen ehemaligen Zweigstellen Hochhausen und Gamburg treffen sich mit Partnern am Dienstag, 17. Juli, um 14.30 Uhr am Parkplatz des Gasthaus „Becke Fritz“ in Eiersheim. Nach einer kleinen Wanderung ist gegen 15.30 Uhr gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Becke Fritz“.

TSV-Fußballjunioren

Tauberbischofsheim. Der Rundenabschluss für die Spieler der E-II- und D-II-Junioren findet am Montag, 16. Juli, statt. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am TSV-Sportheim.

Musikschul-Pop im Biergarten

Tauberbischofsheim. Der traditionelle Musikschul-Pop der Richard-Trunk-Musikschule findet am Montag, 16. Juli, um 19 Uhr im Biergarten „Zum alten Türmler“ statt (bei ungünstiger Witterung im Winfriedheim). SchülerInnen und Schüler präsentieren Musik aus Rock, Pop und Jazz. Zu hören sind unter anderem das Saxophonquartett und eine Jazzcombo der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Proben der Musikkapelle

Hochhausen. Die nächsten Proben der Musikkapelle finden wegen Terminüberschneidungen bereits am heutigen Montag und am Montag, 23. Juli, jeweils um 19.30 Uhr im Konradsaal statt.

Ausbildung der Angeljugend

Impfingen. Die Angeljugend Impfingen trifft sich am Dienstag, 17. Juli, um 19 Uhr zur Ausbildung im DLRG-Raum.

Bischemer Kröten treffen sich

Tauberbischofsheim. Die Bischemer Kröten treffen sich am heutigen Montag um 20 Uhr im Vereinsheim zur wöchentlichen Sitzung.

Sitzung des Spessartvereins

Tauberbischofsheim. Die Mitglieder des Vorstands des Spessartvereins treffen sich am heutigen Montag um 20 Uhr im Saal der Gaststätte „Pizza Pie“ zu einer wichtigen Sitzung.

Viel Beifall für junge Talente

Die Vorspielstunde der Jugendmusikschule verlief erfolgreich

Külshheim. Engagierte junge Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Külshheim zeigten am Freitag beim Sommervorspiel in der Festhalle vor größerem Publikum, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Es konnte sich durchaus hören lassen, was die jugendlichen Talente während der rund einstündigen Veranstaltung zum Besten gaben.

Auf manchen Nasenspitzen glitzerten ein paar Schweißperlen vor Aufregung. Es galt, ein bisschen Lampenfieber zu überwinden. Doch auch das gehört bei einem Auftritt dazu. In lockerer Atmosphäre zeigten Kinder und Jugendliche, wie fleißig sie neben dem Lernen für die Schule noch mit ihrem Instrument geübt haben. Spätestens als der Beifall ertönte, war das Lampenfieber schon wieder vergessen.

Man hörte bekannte Kinder- und Volkslieder, Stücke aus anderen europäischen Ländern, Modernes und Klassisches, zarte Töne des Barock oder fulminante Klänge der Neuzeit – alles bunt gemischt. Gleichmaßen unterschiedlich waren die Ausbildungsstufen der Musikschüler, so dass ein guter Querschnitt durch das Wirken der Jugendmusikschule sichtbar wurde. Achim

Die Fahrer gaben alles

„12-Stunden-Mountainbike-Rennen“ war tolle Veranstaltung

Külshheim. Das „12-Stunden-Mountainbike-Rennen“ des Fördervereins des FC Külshheim erfüllte am Samstag alle Erwartungen: sportliche Leistungen vom Feinsten, besondere Herausforderungen für Fahrer und Material ebenso wie für den Veranstalter, eine tolle Atmosphäre sowie ein harmonisches Miteinander auf der Strecke und im stark frequentierten Bereich bei Start und Ziel. Insgesamt war es ein gelungenes Radsport-Festival mit spannenden Rennen, begeistertsten Zuschauern und einem unterhaltsamen Drumherum.

Start und Ziel samt Wechselzone, Fahrerlager und Wettkampfleitung befanden sich erstmals auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne. Was als Rundkurs von zirka 13 Kilometern mit 188 Metern Höhenunterschied pro Runde auf Schotter-, Wald- und Wiesenwegen ankündigt war, entpuppte sich als schwierige, aber faire Strecke, die stete Aufmerksamkeit forderte. Staubige und matschige, dann wieder durchaus idyllische Passagen wechselten mit kräftezehrenden Anstiegen und schnellen Abfahrten auf unterschiedlichen Bodenbelägen. Es gab Tempowechsel und Engstellen, aber nie Langeweile. Motivierter Teilnehmer lieferten sich heiße, aber immer sportliche Duelle, zähe Kämpfe mit sich selbst und den Mitstreitern. Interessant war es, die technischen Unterschiede in der Fahrtechnik vor allem in den schwierigeren Abschnitten zu beobachten.

270 Fahrerinnen und Fahrer waren in 99 Teams unterwegs. Es war immer ein Biker pro Team im Einsatz, Wechsel konnten nach eigenem Ermessen in der dafür vorgesehenen Zone erfolgen.

Für die meisten hieß es zuerst „dabei sein ist alles“ und später dann „einfach nur überleben“, wenn der Atem rasselte, die Beine brannten, die Schläfen pochten, kurzum Schinderei angesagt war. Da half die tolle Gegend wenig, durch die man sich bei dem anspruchsvollen Kurs bewegte. Schwitzen mussten alle und das nicht nur an so einprägsamen Orten wie „Panzerhügel“ oder „Ho-Chi-Minh-Pfad“. Die Strecke war in einem prima Zustand, flüssig zu fahren mit wenig Ecken.

Kurbelumdrehung für Kurbelumdrehung ging es die Anstiege hinauf. Respekt kam bei manchem auf, wenn sich ein wei-

teres schwieriges Teilstück auftat. An manchen besonders steilen Passagen wurde auch kurz vom Rad gestiegen. So fügte sich ein Kilometer an den anderen. Für viele war es motivierend, wenn sie von den Zuschauern angefeuert wurden.

Viele neue Starterinnen und Starter hatten den Weg nach Külshheim gefunden. Daneben waren zahlreiche „Stammfahrer“ mit dabei. Die weitesten Anreisen starteten bei Bremen und bei Garmisch-Partenkirchen. Am Freitag drehte bereits der Nachwuchs einige kleine Runden beim Mini Race (U7), Maxi Race (U10), Junior Race (U13) und Teen Race (U16).

Am Samstagmorgen empfing Bürgermeisterstellvertreter Jürgen Goldschmidt die Fahrerinnen und Fahrer, Külshheims Pfarrer Joachim Seraphin segnete Sportler und Bikes.

Schon während des Tages lobten die Fahrer Stimmung und Verpflegung. Bei Notfällen waren die Hilfskräfte des Deutschen Roten Kreuzes schnell vor Ort. Man verzeichnete Verletzungen im für solche eine Veranstaltung normalen Rahmen, erklärten die Verantwortlichen. Froh war man, dass es trotz der hohen Temperaturen nur wenig Schwierigkeiten wegen Erschöpfungszuständen gab.

Nach einem halben Tag im Sattel waren alle Sieger – wohl vom Rennen gezeichnet, aber mit sich und allgemein glücklich. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Showprogramm mit „Freeridern“ und „Downhillern“, durch Guggenmusik zum Anheizen der Stimmung gegen Ende des Rennens, eine Hüpfburg oder auch die „After Race Party“ bei milden Temperaturen und heißen Rhythmen.

Am Ende zog man unisono ein positives Fazit. Annette Arnold sah „ein Super-Rennen mit kollegialem Ambiente“, Josef Hochstatter (beide vom Organisationsteam des Fördervereins) dankte bei der Siegerehrung (siehe weiteren Bericht) allen, die das Rennen ermöglicht hatten. Er nannte neben Fahrern, Fans und dem großen Helferteam auch das DRK, die örtliche Feuerwehr, Sponsoren sowie Stadt und Bundeswehr, die die Nutzung des Geländes erlaubt hatten. Goldschmidt fand anerkennende Worte für den Veranstalter. Die Stadt sei froh um dieses Event. Es sei eine tolle Werbung für Külshheim und die Jugendarbeit des FC Külshheim. hpw

Fiat angefahren und geflüchtet

Boxberg. Eine 45 Jahre alte Frau beschädigte am Freitag um 11.35 Uhr in der Kurpfalzstraße einen am rechten Straßenrand geparkten Audi am linken Außenspiegel und entfernte sich anschließend von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Nach dem Hinweis eines Zeugen wurde die Unfallverursacherin ermittelt.

Kolpingvorstand trifft sich

Tauberbischofsheim. Die Vorstands- und Beiratsmitglieder der Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim treffen sich am heutigen Montag um 20 Uhr zu einer Sitzung im Winfriedheim.

Ferien der TSV-Frauengymnastik

Tauberbischofsheim. Die Fitnessgymnastik (Irmi Daberg) und die Aerobicstunden (Sonja Winkler) des TSV fallen bis zu den Sommerferien aus. Die nächsten Übungsstunden sind nach den Sommerferien am Dienstag, 11. September.

Jahrgang 1926/27 trifft sich

Grünsfeld. Die Mitglieder des Jahrgangs 1926/27 treffen sich am Donnerstag, 19. Juli, um 15 Uhr zur monatlichen Zusammenkunft im Café Dittmann in Grünsfeld.

Trainingsbeginn des FC

Grünsfeld. Die zweite Mannschaft des FC Grünsfeld (Abteilung Fußball) beginnt mit ihrer Trainingsvorbereitung zur neuen Saison am Dienstag, 24. Juli, um 19 Uhr. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Sportheim.

Sommerfest in Gerchsheim

Gerchsheim. Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Gerchsheim veranstaltet ihr Sommerfest unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ am Freitag, 20. Juli von 14.30 bis 17.30 Uhr. Für ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm ist gesorgt: Präsentation der Ergebnisse aus der Projektwoche und den Projektprüfungen, eine Spielstraße für die kleinen (und großen) Gäste sowie ein Flohmarkt mit ausgemusterten Schulmaterialien. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mit Drogen unterwegs

Werbach. Bei einem 35 Jahre alten VW-Polo-Fahrer wurde anlässlich einer Verkehrskontrolle am Freitag um 11.05 Uhr am Ortseingang von Werbach Drogenbeeinflussung festgestellt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Zudem erwartet ihn eine Anzeige wegen Fahrens unter Drogeneinfluss.

Neue Spielzeit des Theaterring V

Main-Tauber-Kreis. Der Theaterring V organisierte für die neue Theatersaison am Mainfranken Theater Würzburg wieder Theaterfahrten mit gemeinsamer Busfahrt. Haltestellen sind bislang in Boxberg, Schweigern, Unterbalbach, Königshofen und Lauda vorgesehen. Auf dem Spielplan stehen folgende Vorstellungen im Großen Haus: 14. Oktober: „Dantons Tod“, Schauspiel von Georg Büchner; 17. November: „La Clementia di Tito“, Oper von W. A. Mozart; 15. Dezember: „Der kleine Horrorladen“, Musical von Alan Menken; 13. Januar 2008 „Tosca“, Oper von Giacomo Puccini; 10. Februar: „Der Nussknacker“, Ballett von Tschaikowsky; 22. März: „Professor Unrat“, Schauspiel von H. Mann; 3. Mai: „Virtuosi“, Ballett von A. Vita/R. Rossa/Y. Vamos; 15. Juni: „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, Schauspiel von Tennessee Williams; 13. Juli: „Der Vampir“, Oper von H. A. Marschner. Es besteht noch die Möglichkeit Abonnements für diese Spielzeit zu erwerben und sich der gemeinsamen Busfahrt anzuschließen. Bei Interesse Anfragen bei Susanne Appel, Telefon 0 93 43 / 18 87.

Fußball

Damenfreizeitrunde 2007

SG Püflingen/Gissigheim - TSV Werbach	2:1
TuS Grobinderfeld - TSV Assamstadt	2:0
TuS Grobinderfeld - SV Königheim	5:0
TuS Grobinderfeld - FV Oberlauda	7:1
SG Püflingen/Gissigheim - FV Oberlauda	4:1
TuS Grobinderfeld - TSV Werbach	4:0
1 TuS Grobinderfeld	13 11 2 0 50:3 35
2 SG Püflingen/Gissigheim	13 7 5 1 32:18 26
3 FV Oberlauda	14 7 4 3 33:25 25
4 TSV Dittwar	11 7 2 2 35:9 23
5 SV Königheim	10 6 3 1 30:16 21
6 TSV Assamstadt	11 5 0 6 21:16 15
7 TSV Schwabhausen	13 4 1 8 21:28 13
8 SV Büttthard	14 3 3 8 10:38 12
9 SV Ballenberg	12 2 1 9 14:38 8
10 FC Külshheim	11 2 1 8 15:38 7
11 TSV Werbach	11 1 0 10 9:39 3

Grobinderfeld Sieger

SG Püfl./Gissigheim - TSV Werbach 2:1
Die SG kam in einer Begegnung der Damenfreizeitrunde gut ins Spiel und ging bereits in der dritten Minute durch Petra Fieger mit 1:0 in Führung. Schon kurz danach erhöhte Christina Faul auf 2:0. Jedoch ließ auch Werbach nicht lange auf sich warten und erzielte in der 20. Minute den 1:2-Anschlussstreifer. Letztendlich blieb es aber beim Sieg für die SG.

TuS Grobinderfeld - TSV Assamstadt 2:0
Schon in der vierten Minute ging die Heimmannschaft durch Andrea Both in Führung. Danach flachte das Spiel ab bis Sandra Hannig in der 58. Minute zum 2:0-Endstand traf.

TuS Grobinderfeld - SV Königheim 5:0
Bei schlechtem Wetter boten die beiden ersatzgeschwächten Mannschaften ein spannendes Spiel. In der elften Minute traf Andrea Both zum 1:0 für die Heimmannschaft. Sieben Minuten später verwandelt auch Barbara Endres für den TuS. In der 30. Minute erzielte Julia Mühleck das 3:0. In der zweiten Halbzeit trafen Andrea Both und Sandra Hannig. Mit dem Endstand von 5:0 konnte Grobinderfeld Platz eins der Tabelle verteidigen.

TuS Grobinderfeld - FV Oberlauda 7:1
In der 13. Minute ging Oberlauda durch einen Abwehrfehler des TuS in Führung, jedoch glückte die Heimmannschaft in der 23. Minute durch Julia Mühleck aus, und Madlen Mühleck schoss den TuS in der 43. Minute in Führung. Mit frischem Kampfegeist trumpten die Grobinderfelder nach der Pause richtig auf. Andrea Both erzielte in der 55. Minute das 3:1. Den Treffer zum 4:1 machte in der 61. Minute ebenfalls Andrea Both. Julia Mühleck traf noch drei Mal das gegnerische Tor und sorgte für den Endstand 7:1.

SG Püflingen/Gissigheim - FV Oberlauda 4:1
In den ersten 30 Minuten blieben die zahlreichen Chancen der SG ungenutzt. Bis Christina Dörr in der 37. Minute die SG durch einen schönen Heber zum 1:0-Halbzeitstand in Führung brachte. Bereits in der 41. Minute erhöhte Sabrina Noll zum 2:0. Durch einen Doppelschlag erhöhte die SG erneut durch Sabrina Noll und Sonja Fahrmeier zum zwischenzeitlichen 4:0. Den Ehrentreffer für Oberlauda markierte in letzter Spielminute Valentina Breitenstein zum letztlich verdienten 4:1-Endstand für die SG.

TuS Grobinderfeld - TSV Werbach 4:0
In der ersten Hälfte tat sich der TuS Grobinderfeld sehr schwer, durch die sehr gut stehende Werbacher Mannschaft. So kamen sie auch erst in der 21. Minute durch Andrea Both zum ersten Torerfolg. So blieb es auch bis zur Halbzeit. Kurz nach Wiederanpfiff erzielte Sandra Hannig das 2:0 für den TuS Grobinderfeld. Durch einen abgefeilten Schuss des TSV Werbach fiel dann in der 56. Spielminute das 3:0. Das 4:0 markierte dann noch Julia Mühleck in der 70. Minute. Nach einem fairen Spiel von beiden Mannschaften blieb es dann beim 4:0-Endstand.



Engagierte junge Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Külshheim bewiesen am Freitag beim Sommervorspiel in der Festhalle vor größerem Publikum, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Das Bild zeigt Schlagzeuger Christoph Soden bei seinem Auftritt. Bild: Wagner